

FDP Bergstraße

Kommunalwahlprogramm zur Kreistagswahl 2026 (Hessen)

Weniger Bürokratie. Mehr Klartext. Verantwortung für unseren Kreis.

Vorwort

Dieses Wahlprogramm ist kein Sammelsurium wohlklingender Absichtserklärungen. Es ist ein **Arbeitsauftrag an uns selbst**.

Die FDP Bergstraße steht für eine Politik, die Verantwortung übernimmt, Prioritäten setzt und den Mut hat, auch unbequeme Wahrheiten auszusprechen. Der Landkreis Bergstraße darf nicht weiter zum Belastungsfaktor für Städte und Gemeinden werden. Er muss stabilisieren, entlasten und ermöglichen.

Liberales Kreispolitik bedeutet für uns: - Freiheit durch Verantwortung, - kommunale Selbstverwaltung statt Bevormundung, - solide Finanzen statt Schuldenpolitik, - Handlungsfähigkeit statt Bürokratie.

1. Liberales Leitbild für den Kreis Bergstraße

Der Landkreis Bergstraße ist Bindeglied zwischen Land und Kommunen. Diese Rolle verpflichtet.

Wir verstehen den Kreis nicht als zusätzliche Machtebene, sondern als **Dienstleister, Koordinator und Interessenvertreter** seiner Städte und Gemeinden. Entscheidungen auf Kreisebene müssen nachvollziehbar, frühzeitig und belastbar sein – insbesondere dann, wenn sie direkte finanzielle oder organisatorische Auswirkungen vor Ort haben.

Unser Zukunftsbild: - finanziell solide Haushaltsführung ohne Umlagedruck, - leistungsfähige Infrastruktur, - verlässliche Bildungs- und Gesundheitsversorgung, - handlungsfähige Verwaltung, - Technologieoffenheit statt Ideologie.

2. Bürokratie abbauen – Verwaltung handlungsfähig machen

Der Kreis muss Probleme lösen, nicht verwalten.

Zu viele Regelungen, Doppelzuständigkeiten und unnötige Prüfungen binden Ressourcen, verlängern Verfahren und untergraben Vertrauen. Wir setzen deshalb auf konsequente Aufgabenkritik.

Unsere Maßnahmen:

Jährlicher Bürokratie-Check - systematische Überprüfung aller Satzungen, Richtlinien und Verwaltungsvorschriften, - Bewertung nach Notwendigkeit, Nutzen und Aufwand, - öffentlicher Bericht mit konkreten Abbauvorschlägen.

Straffung von Zuständigkeiten - Abbau von Doppelprüfungen, - klare Verantwortlichkeiten, - verbindliche Bearbeitungsfristen.

Grundsatz: Erst vereinfachen, dann digitalisieren Digitalisierung darf schlechte Prozesse nicht zementieren. Jeder digitale Schritt wird an echter Vereinfachung gemessen.

3. Finanzen & kommunale Handlungsfreiheit

Die Kreisumlage ist eine der größten Belastungen für die kommunalen Haushalte.

Unser Ziel ist klar: **Entlastung statt Umlagedruck.**

Unsere Leitlinien:

- Keine Erhöhung der Kreisumlage bei gleichzeitiger Aufgabenmehrung
- Keine neuen Standards ohne vollständige Finanzierung
- Planungssicherheit für Städte und Gemeinden

Konkrete Schritte:

Freiwillige Schuldenbremse light - Haushaltsüberschüsse dienen vorrangig dem Schuldenabbau, - Ausnahmen nur bei zwingenden Zukunftsinvestitionen mit politischer Begründung.

Transparenter Kreishaushalt - verständliche digitale Darstellung von Einnahmen, Ausgaben, Schulden und Investitionen, - Nachvollziehbarkeit politischer Entscheidungen.

Reform des Kommunalen Finanzausgleichs Der Kreis Bergstraße setzt sich aktiv beim Land Hessen für eine strukturelle Reform ein. Daueraufgaben müssen dauerhaft finanziert werden.

4. Migration, Soziales & gesellschaftliche Verantwortung

Humanität braucht Ordnung. Kommunale Leistungsfähigkeit hat Grenzen.

Unsere Grundsätze:

- Steuerung statt Überforderung,
- Ehrlichkeit statt Beschönigung,
- Solidarität setzt Funktionsfähigkeit voraus.

Unsere Forderungen:

Planungssicherheit bei Zuweisungen - ausreichende Vorlaufzeiten, - frühzeitige Information der Kommunen, - klare Benennung von Belastungsgrenzen.

Wer bestellt, bezahlt - keine zusätzlichen Aufgaben ohne vollständige Finanzierung durch Land oder Bund.

Transparenz - regelmäßige Berichte zu Belegungszahlen, Kosten und Auswirkungen auf Kommunen.

5. Wirtschaft, Arbeit & Standortentwicklung

Der Kreis Bergstraße lebt von einem starken Mittelstand, leistungsfähigem Handwerk, Landwirtschaft und Dienstleistungswirtschaft.

Unsere Ziele:

- wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen,
- gleichwertige Entwicklung aller Teilräume,
- verlässliche Verfahren.

Maßnahmen:

- Beschleunigung von Genehmigungen,
 - Unterstützung interkommunaler Gewerbegebiete,
 - klare Rolle des Kreises als Moderator, nicht als Unternehmer.
-

6. Arbeit, Fachkräfte & moderne Kreisverwaltung

Auch die öffentliche Verwaltung steht im Wettbewerb um Fachkräfte.

Unser Ansatz:

- Aufgabenkritik statt Personalaufblähung,
- moderne Arbeitsorganisation,
- gezielte Fortbildung.

Neue Aufgaben dürfen nur mit gesicherter Finanzierung übernommen werden.

7. Digitalisierung, KI & Cybersicherheit

Technologie muss entlasten, nicht neue Abhängigkeiten schaffen.

Schwerpunkte:

- Einsatz von KI bei Routineaufgaben,
 - klare Datenschutz- und Transparenzregeln,
 - Cybersicherheit durch Audits, Schulungen und Notfallpläne,
 - Open Data für nicht-personenbezogene Kreisdaten.
-

8. Bildung & Schulträgerschaft

Der Kreis ist Schulträger – und trägt Verantwortung für Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Unsere Ziele:

- verlässliche Schulentwicklungsplanung,
- Kosten- und Termintreue bei Bauprojekten,
- Erhalt der Schulvielfalt.

Wir prüfen: - Public-Private-Partnerships, - alternative Trägerformen bei Wahrung des Bildungsauftrags.

9. Mobilität & Verkehr

Mobilität ist Freiheit – im urbanen wie im ländlichen Raum.

Unsere Schwerpunkte:

- bedarfsgerechter ÖPNV,
 - bessere Abstimmung des Schülerverkehrs,
 - Priorität für Erhalt bestehender Verkehrswege,
 - sachliche Begleitung großer Infrastrukturprojekte.
-

10. Sicherheit, Rettungswesen & Katastrophenschutz

Schnelle Hilfe im Notfall ist Kernaufgabe des Kreises.

Unsere Maßnahmen:

- Stärkung der Rettungsketten,
 - Ausbau digitaler Systeme wie „Mobile Retter“,
 - regelmäßige Berichte an den Kreistag,
 - verlässliche Ausstattung der Hilfsorganisationen.
-

11. Gesundheit & medizinische Versorgung

Zukunft des Kreiskrankenhauses Bergstraße

Das Kreiskrankenhaus ist unverzichtbar für die medizinische Daseinsvorsorge.

Unsere Position:

- langfristige Sicherung der Grund- und Regelversorgung,
- transparente Neuaufstellung der Träger- und Betreiberstruktur,
- Tarifbindung, Investitionszusagen und Planungssicherheit für Beschäftigte,
- maßgeblicher Einfluss des Kreises bleibt erhalten.

Ein Betreiberwechsel erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Kreistagsbeschlusses.

12. Klima, Umwelt & Energie – technologieoffen

Klimaschutz braucht Innovation, Effizienz und Akzeptanz.

Unsere Leitlinien:

- Technologieoffenheit statt Verbote,
- Versorgungssicherheit,
- Berücksichtigung von Landschaft, Landwirtschaft und Wirtschaft,
- realistische Zeitpläne bei kommunaler Wärmeplanung.

13. Unsere ersten 100 Tage

- Start des jährlichen Bürokratie-Checks
- finanzpolitische Leitplanken zur Kreisumlage
- Transparenzbericht Migration
- strukturierter Prozess zur Zukunft des Kreiskrankenhauses
- Festlegung von drei prioritären Kreisprojekten mit Zeitplan

Schlusswort

Die FDP Bergstraße steht für eine Kreispolitik mit Haltung, Maß und Verantwortung.

Wir versprechen keine Wunder. Aber wir garantieren: - Klartext statt Nebelkerzen, - Entlastung statt Belastung, - Verantwortung vom ersten Tag an.

FDP Bergstraße – Freiheit durch Verantwortung.